

Herausgegeben von Wolfgang Rosen  
und Lars Wirtler

# Quellen zur Geschichte der Stadt Köln



Band I  
Antike und  
Mittelalter  
von den Anfängen

**Band 1: Antike und Mittelalter – Von den Anfängen bis 1396/97**

Quellen zur Geschichte der Stadt Köln.

Band 1: Antike und Mittelalter – Von den Anfängen bis 1396/97,

herausgegeben im Auftrag des Fördervereins Geschichte in Köln e.V.

von Wolfgang Rosen und Lars Wirtler in Zusammenarbeit mit Dorothee Rheker-Wunsch und Stefan Wunsch, Köln: J.P. Bachem Verlag 1999, 338 Seiten

978-3-7616-1324-5, € 24,95

<http://bachem.de/verlag/buecher/geschichte-koeln/1324-Quellen-zur-Geschichte-der-Stadt-Koeln-Band-I>

## Inhalt

Quellen zur Geschichte der Stadt Köln	IX
Einführung	XI
1. Anfang der Römerstadt: Die erste Erwähnung der ara Ubiorum, 9. n. Chr. ( <i>Cordula Kassner</i> )	1
2. Köln wird Kolonie: Die Verleihung des ius Italicum, 50 n. Chr. ( <i>Christian Baldus/Francesca Lamberti</i> )	3
3. Urbanistische Entwicklung: Eine Bauinschrift aus der Zeit des Kaisers Nero, 66/67 n. Chr. ( <i>Lars Wirtler</i> )	7
4. Köln und die römische Reichspolitik: Vitellius wird zum Kaiser ausgerufen, 69 n. Chr. ( <i>Cordula Kassner</i> )	9
5. Integration statt Mord: Die Ubier verweigern die Tötung der in Köln lebenden Römer, 69 n. Chr. ( <i>Cordula Kassner</i> )	13
6. Römische Selbstdarstellung: Das Grabmal des Poblicius, Mitte des 1. Jahr- hunderts n. Chr. ( <i>Brigitte Hintzen-Bohlen</i> )	17
7. Fremde als Bürger der Stadt: Das Grabmal des Marcus Valerius Celerinus, ( <i>Brigitte Hintzen-Bohlen</i> )	23
8. Spiele im römischen Köln ( <i>Eberhard Thomas</i> )	25
9. Götterverehrung am Rhein: Der Nehalennia-Kult im römischen Köln ( <i>Renate Thomas</i> )	27
10. Herrschaftsarchitektur: Das römische Praetorium der Stadt Köln ( <i>Christian Durand</i> )	30
11. Köln als Hauptstadt des gallischen Sonderreiches: Eine Münze des Postumus, 265 ( <i>Eric Barthelemy</i> )	35
12. Römische Machtentfaltung und Grenzsicherung: Das Kastell in Deutz und die Rheinbrücke zur Zeit von Kaiser Konstantin, 315 ( <i>Cosima Möller</i> )	37
13. Institutionalisierung der Christengemeinde in Köln: Die Erwähnung eines Bischofs namens Maternus, 313 ( <i>Sebastian Scholz</i> )	43
14. Kunsthandwerk im römischen Köln: Das Diatretglas ( <i>Brigitte Hintzen-Bohlen</i> )	46
15. Juden im Rat der Stadt? Ein Gesetzestext von 321 ( <i>Peri Terbyken</i> )	49

16.	Zum Ursprung der Ursulalegende: Die Inschrift des Clematius ( <i>Winfried Schmitz</i> )	53
17.	Machtwechsel am Rhein: Salvianus von Marseille beschreibt den Übergang zur fränkischen Herrschaft ( <i>Helmut Züh</i> )	59
18.	Fränkische Könige in Köln: Frauen- und Knabengrab unter dem Kölner Domchor ( <i>Bernd Päffgen/ Sebastian Ristow</i> )	64
19.	Das antike Köln im Kartenbild ( <i>Elisabeth Maria Spiegel</i> )	69
20.	Plektrud in Köln: Die Stadt im Machtkampf der Karolinger ( <i>Joachim Oepen</i> )	72
21.	Ein Synodenbeschuß: Hildebald wird Erzbischof, 794 ( <i>Wolfgang Georgi</i> )	81
22.	Klosterlandschaft: Wiederbegründung des nachmaligen Ursulinenstiftes durch Erzbischof Hermann I. am 11. August 922 ( <i>Georg Gresser/ Edmund Tandetzki</i> )	85
23.	Reichsfürst und Stadtherr: Erzbischof Brun von Köln (953–965) in der Lebensbeschreibung des Ruotger ( <i>Letha Böhringer</i> )	94
24.	Eine Karte als Quelle: Die Verehrung des hl. Severins von Köln ( <i>Wolfgang Herborn</i> )	106
25.	Aufstand gegen den Erzbischof 1074: Lampert von Hersfeld berichtet ( <i>Uwe Neddermeyer</i> )	109
26.	Wirtschaftspolitik: Erzbischof Friedrich I. bestätigt 1103 die Zollvergünstigungen für Lüttich und Huy ( <i>Friedrich Pfeiffer</i> )	133
27.	Kölner Kreuzfahrer: Die Eroberung von Lissabon, Sommer 1147 ( <i>Anna-Dorothee v. den Brincken</i> )	144
28.	Schutz für die Kölner Kaufleute in England: Die erste Erwähnung der Gildehalle („Stalhof“) in London 1176 ( <i>Uwe Neddermeyer</i> )	148
29.	Eine kaiserliche Urkunde für Köln: Die Stadterweiterung von 1180 ( <i>Johannes Helmraht</i> )	154
30.	Köln empfängt die künftige Kaiserin Isabella 1235 ( <i>Wolfgang Herborn</i> )	163
31.	Das topographische Gedächtnis: Schreinskarten und Schreinsbücher ( <i>Klaus Militzer</i> )	165
32.	Köln und der Rheinische Städtebund 1254 ( <i>Manfred Groten</i> )	169
33.	Der Gelehrte als Streitschlichter: Eine Vereinbarung zwischen Erzbischof Konrad von Hochstaden und der Stadt Köln vom 28. Juni 1258 – Der Große Schied ( <i>Leopold G. Jahn</i> )	173

34.	Auf dem Weg zur Wirtschaftsmacht: Erzbischof Konrad verleiht der Stadt Köln das Stapelrecht am 7. Mai 1259 ( <i>Gunther Hirschfelder/ Anja Ostrowitzki</i> )	215
35.	Kölner Bündnispolitik: Graf Wilhelm von Jülich wird Außenbürger, 7. Mai 1263 ( <i>Hans J. Domsta</i> )	225
36.	Das gotische Stadtsiegel von 1268/69 ( <i>Toni Diederich</i> )	233
37.	Köln vor Gericht: Eine Zeugenaussage über die Rolle der Stadt bei der Schlacht von Worringen, 1288 ( <i>Wilhelm Janssen</i> )	238
38.	Eßgewohnheiten im 14. Jahrhundert: Speisefolgen für Festtagsmenüs 1345–1386 ( <i>Wolfgang Herborn</i> )	250
39.	Totengedächtnis und Stadtgesellschaft: Die Memorienbücher von St. Maria im Kapitol ( <i>Joachim Oepen</i> )	254
40.	Stadtpatrone, Erzbischof und Stadt: Das Relief an der Ulrepforte, ca. 1370 ( <i>Wilfried Ebbrecht</i> )	261
41.	Innerstädtische Auseinandersetzungen: „Weberaufstand“ – „Weberherrschaft“ – „Weberherrschaft“ (1370/71) ( <i>Gabriele Annas</i> )	264
42.	Gütesiegel für den Warenverkehr: Köln führt die Stempelung der Goldgespinste ein und informiert 1373 Venedig ( <i>Gunther Hirschfelder/ Anja Ostrowitzki</i> )	284
43.	Kölner Landwirtschaft: Die Statuten der Bauerbank von St. Severin vom 12. Juni 1384 ( <i>Volker Henn</i> )	288
44.	Die Stadt und der geistliche Grundbesitz: Das Gesetz gegen die „Tote Hand“ von 1385 ( <i>Wolfgang Rosen</i> )	296
45.	Stadt und Hochschule: Papst Urban VI. bestätigt 1388 die Kölner Universitätsgründung ( <i>Anna-Dorotbee v. den Brincken</i> )	307
46.	Frauenzünfte in Köln: Die Garnmacherinnen erhalten ihren Amtsbrief, 14. April 1397 ( <i>Margret Wensky</i> )	313